

# Tarifrunde eingeläutet

**Beitrag von „plattyplus“ vom 11. Dezember 2023 09:33**

## Zitat von Ichbindannmalweg

Es kommt zum Bürgergeld ja noch mehr dazu als Miete und co: kostenlose Nachhilfe, Zuschüsse zu Klassenfahrten, Berechtigung zur Tafel zu gehen usw. Und man spart auch jede Menge Geld, wenn man nicht vernünftig angezogen zur Arbeit kommen muss.

Als ich meine Frau kennengelernt habe, habe ich das mal gleich erlebt. Sie war „damals“ 35€ über der Grundsicherung, also arm trotz Arbeit. Mein Stiefsohn mußte die Schule wechseln und in der neuen IGS hieß es gleich: „Das Kind wird nur aufgenommen, wenn sie sich bereit erklären ein iPad (ganz spezielles Modell, ca. 700€) zu kaufen.“

Ich habe dann das iPad bezahlt, hätte es aber am liebsten darauf angelegt, also auf die Schulpflicht verwiesen: „Ihr müßt ihn beschulen, dann muß das Gerät auch von der Schule gestellt werden! Wir kaufen es jedenfalls nicht.“

Ich hätte zu gern Mäuschen gespielt und abgewartet was passiert. Zumal alle Bürgergeldempfänger die Geräte gleich von der Schule (finanziert durchs Sozialamt) in die Hand gedrückt bekommen haben.

Gleiches gilt für die Spinte in der Schule. Die normalen Schüler müssen sich verpflichten die zu mieten (50€/Jahr), sonst werden sie gar nicht aufgenommen, die Bürgergeldempfänger bekommen die kostenlos.

Soll ich mit den Busfahrkarten und den Büchern weitermachen? Ihr ahnt sicher worauf es hinausläuft.